

Bereich 81 - Hochbau & Technik
Herr Koplin

Datum:
25.02.2014

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Denkmalkataster / Sanierung bedeutender Denkmale in der Hansestadt Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	10.03.2014	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Sachverhalt:

In der Hansestadt Lüneburg gibt es eine Vielzahl (deutlich über 50) unterschiedlichster Denk- und Mahnmale. Im Jahre 2013 hat die Verwaltung alle Denkmale in einem sog. Denkmalkataster zusammengeführt.

Ergänzend zu den Denkmalen selbst wird in diesem Verzeichnis neben allgemeinen Angaben auch der nachgewiesene Sanierungsbedarf bzw. Erhaltungszustand erfasst. Die Denkmäler werden jährlich begangen und kontrolliert. Nicht feststehender Sanierungsbedarf wird ermittelt und eine Abarbeitung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel veranlasst. Kurzfristige Maßnahmen werden sofort ausgeführt.

Hierzu wurde am 12.02.2013 in der Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses (KPA) ausführlich vorgetragen.

Im Jahre 2012 wurde das Reiterstandbild an der Bastei saniert und in die Johannes-Gutenberg-Straße umgesetzt. Im Nachgang zum entsprechenden Beschluss in der vorgenannten Sitzung wurden im Jahre 2013 insbesondere das Reiterdenkmal sowie die Pietà im Clamartpark saniert. Daneben gab es eine Vielzahl von kleineren Sanierungen (Alter Kran Am Fischmarkt, Alter Kran Auf der Hude, Denkmal am Lüner Wäldchen usw.).

Das Gesamtanierungsvolumen für alle vorgenannten Maßnahmen betrug ca. 151.000 €, davon stammen 50.050 € aus Spendengeldern.

Für das Jahr 2014 stehen noch ca. 76.000 € aus Rückstellungen zur Verfügung. Als eigentliches großes Vorhaben im Bereich der Denkmäler und Brunnen für das Jahr 2014 sollte vordringlich und mit höchster Priorität die Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Brunnens in der Neuen Straße betrieben werden.

Dieser Brunnen musste bekanntlich im Sommer 2007 auf Grund des schlechten baulichen Zustandes außer Betrieb genommen werden. Aus der Bürgerschaft und der Presse hat es deshalb in der Vergangenheit häufig Nachfragen gegeben.

Bedingt durch Undichtigkeiten und Versackungen im Untergrund ist die Einfassung des Brunnens stark beschädigt. Die Wasserleitungen sind darüber hinaus stark korrodiert und müssen erneuert, die Regel- und Steuertechnik muss komplett ausgetauscht werden.

Zur Wiederherstellung der Anlage werden voraussichtlich Gesamtkosten von ca. 35.000 € entstehen. Der Bürgerverein, der ein besonderes Verhältnis zu der Brunnenanlage aufweist, hat bereits seine Spendenbereitschaft signalisiert. Weitere Spenden sind erwünscht.

Nach Abschluss der vorgenannten Maßnahme zur Sanierung des Brunnens in der Neuen Straße wird in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, anschließend ein Gesamtkonzept durch einen Landschaftsplaner für die Sanierung und Gestaltung der historischen Wallanlagen im Bereich des Liebesgrundes (weitere Sanierungsmaßnahmen der Mauer, Wegebeziehungen im Liebesgrund, Beschilderung usw.) zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 15.000 €.

Insgesamt sind beide Maßnahmen finanziert. Nach Fertigstellung und Schlussrechnung kann ggf. über weitere Maßnahmen nachgedacht werden. Hier wird die Verwaltung rechtzeitig informieren.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Als umzusetzende Projekt sollen wie dargestellt zunächst die Maßnahme für die historische Wallanlage sowie die Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Brunnens in der Neuen Straße umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 25,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 35.000,00 €

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein —

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

2014

e) mögliche Einnahmen: ggf. Spenden

Anlage/n:

Keine

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Dezernat V

Dezernat VI

Fachbereich 4 - Kultur
